

SafeDon™ - Produktsortiment

Das SafeDon Hygiene System bietet eine breite Palette von erstklassigen, qualitativ hochwertigen Untersuchungshandschuhen, welche die perfekte Kombination von Tastgefühl, Passgenauigkeit und Tragekomfort bei gleichzeitig erhöhtem Schutz gewährleisten. Alle im SafeDon Hygiene System erhältlichen Handschuhe erfüllen oder übertreffen die einschlägigen internationalen Standards wie EN 455, EN 420 und EN 374. SafeDons ausgewählte Produzenten erfüllen ISO:9001/ISO:14001/ISO:13485, und gehören zu den weltweit führenden Herstellern im Bereich von Qualitätshandschuhen.



SafeDon Nitril Blau/Weiß

Spenderbox: 200 Stück
Karton: 8 Spenderboxen



SafeDon Nitril Blau mit langer Manschette

Spenderbox: 200 Stück
Karton: 8 Spenderboxen



SafeDon Latex

Spenderbox: 100 Stück
Karton: 10 Spenderboxen



SafeDon Vinyl

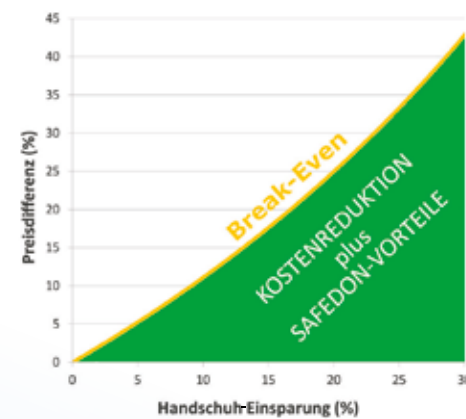
Spenderbox: 150 Stück
Karton: 8 Spenderboxen

SafeDon™ - Verbrauchsreduktion

Durch die Handschuh-Einsparung*, die das SafeDon System mit sich bringt – es werden exakt nur jene Handschuhe entnommen, die verbraucht werden – wird der höhere Preis der SafeDon-Verpackung kompensiert. Das Safe aDon-Konzept ist daher wirtschaftlicher als alle anderen am Markt erhältlichen Verpackungskonzepte und bietet darüber hinaus die SafeDon Hygiene Vorteile.

Zusammen mit reduzierten Logistikkosten – bis zu 30% mehr Ladevolumen pro Palette im Vergleich zu herkömmlichen Spenderboxen – macht dies SafeDon auch vom Standpunkt der Kosteneffizienz zur idealen Alternative.

*Laut Erfahrungsberichten von sechs norwegischen und amerikanischen Anwendern liegt das Handschuh-Einsparungspotential zwischen 20 und 40 %.



Bitte kontaktieren Sie:

REMESCO Deutschland
Herr Sven Ahrens
Mobil: +49-151-11-58-69-54

Kundenservice:

Tel: +49-40-333-966-499
Fax: +49-40-333-966-290
info@safedon.de

REMESCO Handelsges.m.b.H.
Muthgasse 36/19
1190 Wien, Österreich

Kundenservice:

Tel: +43-1-328-50-88
Fax: +43-1-328-29-49
office@remesco.com

1. WHO, 2009: WHO Guidelines on Hand Hygiene in Healthcare: a Summary
2. Folkehelseinstituttet, 2004: Nasjonal Veileder for handhygiene
3. Pittet, D et al, 2006: Bacterial Contamination of the Hands of Hospital Staff During Routine Patient Care
4. Diaz et al, 2008: Contamination of examination gloves in patient rooms and implications for transmission of antimicrobial-resistant microorganisms
5. Swann-Morton Study, 2009: Six weeks trial with SafeDon
6. Swann-Morton Study, 2010: Six weeks trial with SafeDon

SafeDon™

Hygienisches Handschuh-Spendersystem



- **Verbesserte Hygiene**
- **Erhöhte Sicherheit**
- **Keine Verschwendung**

Führende Hygiene-Experten über Handschuhboxen:

„Das Design der Handschuhbox hat [...] Einfluss auf die Kontamination der Handschuhe bei Entnahme aus ihrer Box.“

Kampf G, Assadian O, Kramer A. Untersuchungshandschuhe. In: Kampf G (Hrsg.). Kompendium HÄNDEHYGIENE. mhp Verlag: Wiesbaden, 2017: 138.

„Konventionelle Handschuhboxen sind im Grunde unhygienisch konstruiert [...] Gegen diesen Kontaminationsweg bieten neuartige Handschuhboxen einen Schutz...“

Trautmann M. Kommentar zum Referat von Panknin H: Ein aktueller Ausbruch von Kindbettfieber. HygMed 2017;42:149.

96% Reduktion des Risikos von Kreuzkontamination ^{5,6}



“Nur EINE unzureichend gereinigte Hand genügt um eine herkömmliche Spenderbox zu kontaminieren...”

UV-Licht offenbart die Kontamination der Box

Ausbreitung von Krankenhausinfektionen stoppen

Im Krankenhaus erworbene Infektionen stellen im Gesundheitsbereich ein wachsendes Problem dar, vor allem in Hochrisikobereichen wie zB Intensivstationen sind Lösungen zur Reduzierung von Infektionen und Kontaminationen besonders gefragt. Internationale Studien haben gezeigt, dass traditionelle Handschuhspenderboxen und die daraus entnommenen Handschuhe durch die oftmalige, unvermeidliche Berührung durch mehrere Anwender in vielen Fällen mit infektiösen Keimen belastet sind. Der Trend zu größeren Verpackungseinheiten (200 – 300 Stück pro Spenderbox) trägt zur weiteren Steigerung der Gefahr von Kreuzkontaminationen bei. (1,2,3,4)

Das Risiko von Kreuzkontaminationen bei herkömmlichen Spenderboxen

Bei Entnahme eines Handschuhes aus einer herkömmlichen Spenderbox berührt der Anwender typischerweise den Bereich um die Öffnung der Box, die Außenseite des Handschuhes und andere Handschuhe in der Box. Ebenso besteht das Risiko ungewollt weitere, nicht benötigte Handschuhe mitherausziehen und damit das Risiko des Zurückstopfens von keimbelasteten Handschuhen. Das offene System erlaubt weiters die Kontamination der Handschuhe und der Boxöffnung mit Staub, Aerosolen und in der Luft befindlichen Keime.

Das Tragen von verunreinigten Handschuhen erhöht das Risiko der Verbreitung von infektiösen Keimen. (1,2,3,4)



Hohes Risiko von Kreuzkontaminationen

SafeDon™ Hygiene System



Das SafeDon Hygiene System leistet durch das Entnehmen von exakt einem Handschuh und der Berührung nur an der Manschette einen entscheidenden Beitrag zur Einhaltung von Hygieneregeln.

Eine unabhängige, 6-wöchige Studie, die an verschiedenen Krankenhäusern in Großbritannien durchgeführt wurde, ergab, dass Handschuhe, die aus dem SafeDon Hygiene System entnommen wurden, im Durchschnitt eine um 96% verminderte bakterielle Kontamination aufweisen als jene, die aus herkömmlichen Spenderboxen entnommen wurden. (5, 6)

SafeDon Manschette-zuerst Vorteile

- Verhindert die Kontamination der Spenderbox und der darin befindlichen Handschuhe durch die zahlreichen Anwender
- Bei korrekt ausgeführter Anzieh-Technik sind die Handschuhe auf der dominanten Hand vollständig unberührt und nicht kontaminiert
- Handschuh-Einsparung durch Vermeidung der unbeabsichtigten Entnahme zu vieler Handschuhe
- Das geschlossene System verhindert die Kontamination der Handschuhe und der Boxöffnung mit Staub, Aerosolen und in der Luft befindlichen Keime
- Verhindert das Zusammenkleben der Handschuhe und ermöglicht einfaches, schnelles Entnehmen
- Kein Kontakt mit den kritischen Handschuhoberflächen: Daumen, Finger und Handinnenfläche



Geringes Risiko von Kreuzkontaminationen